

Minigolfer blicken auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurück

Jahreshauptversammlung des MCS – Jubiläumsfeier wird im August mit Sommerfest nachgeholt – Erhöhung des Verbandsbeitrags sorgte für Stirnunzeln

Schriesheim. (sk) „2014 war das Jahr des MCS, gefühlt war es eines der besten, die wir bisher gehabt haben“, sagte Michael Ritschel. Was der Vorsitzende des Minigolfclubs meinte, zeigte er bei der Jahreshauptversammlung in einem Fernsehbericht, der im Sommer auf der vereinseigenen Anlage gedreht wurde. Dabei ging es um die vom MCS ausgerichteten Europacup-Wettkämpfe. „Eine Wahnsinns-Aufgabe für so einen kleinen Club“, lobte Ritschel die Organisatoren.

Es galt, 150 bis 180 Gäste aus ganz Europa zu bewirten. 14 Tage lang herrschte Hochbetrieb, außerdem kümmerte sich der Verein um die technische Ausstattung, veranstaltete ein Rahmenprogramm und eine Siegesfeier. Die Resonanz der Besucher sei durchweg positiv ausgefallen, berichtete Ritschel: „Wir haben ein Super-Feedback bekommen.“

Felix Hornigs' Kassenbericht beleuchtete die finanzielle Seite des Großereignisses mit Startgeldern, Lizenzgebühren und der Miete von Fernsehmonitoren. Deutlich gestiegen waren 2014 die Erlöse aus dem Kiosk-Betrieb und dem Verkauf von Bällen. Ein Lob gab es für Ritschel, der zahlreiche Sponsoren ge-

wann: Die Einnahmen aus Bahnen- und Bandenerwerb würden mittlerweile die aus Mitgliederbeiträgen übersteigen. Investiert wurde in neue Hindernisse für die Evertbahnen, eine Kuchentheke, ein Partyzelt, einen neuen Rasenmäher und einen PC. Außerdem wurden die Toiletten saniert und die Renovierung der Terrasse begonnen. Dank der guten Einnahmen bezahlte der Verein auch bereits einen Teil der Fixkosten des laufenden Jahres und schaffte neue Pullover in den Vereinsstaben an. Durch Sparrmaßnahmen, erklärte der Kassier, sei es zudem gelungen, die Heizkosten um 70 Prozent zu senken. Stolz war Hornig auch darauf, dass es gelungen war, die Rückstände durch saumige Beitragszahler aufzuholen.

Vergangenes Jahr gab es nicht nur den Europacup. Der MCS beteiligte sich an der Aktion „Schriesheim bewegt sich“, was dazu führte, dass sich die beteiligten Vereine nun regelmäßig treffen. Das Jahr brachte der Seniorenmannschaft den Titel eines Badischen Meisters und den Herren einen Vizemeister-Titel in der Regionalliga, für die kommende Saison sei bereits eine zweite Mannschaft gemeldet,

bemerkte Ritschel. Für Stirnunzeln bei dem Anwesenden sorgte eine Erhöhung des Verbandsbeitrags, den der Verein langfristig mit einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags aufzulegen will. Vereins-

meisterschaften, die „BMW-Knopf-Physy“ und der „Winterzauber“ stehen dieses Jahr an. Dem Vorstand schwebt zudem vor, im Sommer ein Jugendcamp zu organisieren: „Denn wir wollen Jugend-

liche ansprechen“, forderte Ritschel dazu auf, sich um die Nachwuchsförderung Gedanken zu machen.

Der Verein müsse in diesem Jahr außerdem Minijobber einstellen, die am Kiosk bedienen: „Das Problem ist, dass es zu wenig Ehrenamtliche dafür gibt.“

Auch das Rasenmähen wurde vom Verein bereits an eine Fachfirma vergeben. Und schließlich, kündigte Ritschel an, will der MCS noch seine Jubiläumstermine nachholen, die im letzten Jahr wegen des Europacups zu kurz kam. 2014 wurde der MCS nämlich 50 Jahre alt, was im August mit einem Sommerfest gefeiert werden soll.

Folgende Mitglieder wurden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Jürgen Schuster, Raffaele Canconella und Willi Appel (20 Jahre) sowie Peter Schminutz (40 Jahre). Die Neuwahlen ergaben folgende Amtsbesetzung: 2. Vorsitzender: Reinert Ritschel, 3. Vorsitzender: Thilo Killmaier, Jugendwart: Marco Steizenbach, Kassenprüfer: Peter Müller und Karsten Günther.

Info: Ab April kann man wieder täglich Minigolf spielen.



Vorstand und Geehrte des Schriesheimer Minigolfclubs. Foto: Dorn

RN 2
24.3.15